

Frage: Was bedeutet es, dass Elisabeth „empfangen“ und sich fünf Monate zurückgezogen hat?

Antwort: Schauen wir es uns genauer an ...

Lukas 1,24 (Lutherbibel 2017):

„Nach diesen Tagen wurde seine Frau Elisabeth schwanger und hielt sich fünf Monate verborgen.“

Das hier mit „hielt sich verborgen“ übersetzte Wort bedeutet wörtlich „sich absondern“ oder „sich zurückziehen“.

Also: „Nach diesen Tagen empfing Elisabeth und zog sich fünf Monate zurück.“

Elisabeth trennte sich also bewusst von der Gesellschaft – vielleicht, um Gott für das Wunder der Empfängnis in ihrem hohen Alter zu danken, oder um Neid und Missgunst anderer zu vermeiden, oder einfach um sich auszuruhen und in Stille mit Gott Gemeinschaft zu haben.

Einer oder mehrere dieser Gründe könnten erklären, warum sie sich zurückzog.

Wir sehen auch, dass dies gut für Elisabeth war. Denn später, als sie Maria, ihre Verwandte, traf, wurde sie mit dem Heiligen Geist erfüllt und sprach prophetisch über Maria und das Kind Jesus in ihrem Leib.

Was lehrt uns das?

Nicht jeder Segen Gottes muss sofort verkündet oder von anderen gesehen werden.

Manchmal ist es gut, sich zurückzuziehen, um Gott zu danken und um Schutz über diesem Segen zu beten.

Wenn man Gottes Segen oder die Türen, die Er öffnet, zu früh bekannt macht – bevor man selbst Frieden und Klarheit darüber gefunden hat – kann das für einen selbst oder andere riskant sein.

Darum ist es weise, nicht schnell zu reden, sondern sich Zeit in der Stille mit Gott zu nehmen und über Seine Güte nachzudenken, bevor man teilt oder bezeugt.

Der Herr helfe uns dabei.

Teile diese gute Nachricht gern mit anderen.

Share on:
WhatsApp